Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

28. S. in 3. Es ift uns unmöglich, Ihnen die gewünschte Adresse mitzutheilen, da wir hiezu nicht berechtigt sind.

orn. 3. 20. in 28. Bahre Uchtung fann vorfinden fein ohne Liebe; wahre Aiging tann vorfanden sein ohne Rechtung. Sofern die Frau vor dem Manne die Achtung, Sofern die Frau vor dem Manne die Achtung verliert oder daß sie denselben von Andern mit Grund misagite sieht, so weicht die beselfigende, hohe Liebe den Mitleiden und es feffelt nur noch das Band der Gewohnheit und der Kitt der Rucksichten.

Cornesia. Ihre Wünsche sollen erfüllt wer-ben; besten Dant!

ichtet, demfernigen feiter ingelich zur Kerzenfabri-des früher fall ausschließtich zur Kerzenfabri-tation verwendet wurde. Sie erhalten den-jelben in Täfelchen gegossen in Material- und Kolonialwaarenhandlungen.

E. B. in 3. Das Eingesandte werden wir einer genauen Brüfung unterwerfen und Ihnen den Besund später mittheilen.

Gartenfreundin. Mit der Anwendung von Blumendinger erzielten wir in furzer Frist ganz überraschende Erfolge. Wir rathen Ihnen jehr zu einem Versuche.

jehr zu einem Berjuche.

Inge Sausfrau. Kutteln bleiben jehr oft beim Kuttler in tupjernen, unverzinnten Gefäßen längere Zeit siehen; darum ist große Vorsicht im Gebrauche nothwendig. — Die Gemüße sind in Folge des anhaltend kalten und schleckten Wetters im Preize sehr gestiegen, das lätzt sich nicht ändern; deswegen kein solse genießen zu wollen, ist nicht rathfam. Frau P. S. Mit Antegung eines Rumstopfes konnen Sie jetzt schon beginnen. Es sind ja bereits Ervbeeren, Zeibelbeeren, Kirschen und schwarze Johannisbeeren zur Reife gelangt.

T. F. Kersliche Krüße!

E. J. Bergliche Gruge !

E. S. Wir hoffen in den nächften acht Tagen die erwartete Reijende bei uns gu feben; ingmijchen befte Bruge!

In gebildeter und geachteter Familie in freundlicher Ortschaft des Kantons Thurgau, ein geräumiges, schönes Haus bewohnend, fänden einzelne Damen, junge Töchter oder Schülerinnen, welche einen Landaufenthalt machen und Seebäder benutzen wollen, freundliche Aufnahme und je nach Bedürfniss und Wunsch gemüthliches Familienleben und sorgfältigste, mütterliche Aufsicht und Pflege. Die besten Empfehlungen achtungswerther Familien stehen gerne zu Diensten. [380] gerne zu Diensten.

Eine zuverlässige Person, welcher die Führung eines Hauswesens, sowie die Wartung und Erziehung von Kindern ruhig überlassen werden könnte, findet in Bälde angenehme u. selbsständige Stellung. [390

Rine Person gesetzten Alters, tüchtig in allen Hausgeschäften, Kochen inbegriffen, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse oder Zimmermädenen. Gute und Referenzen zu Diensten.

Eine im Fache der Erziehung bewährte und bestens empfohlene Wittwe, welche bereits die Erziehung dreier Pflegekinder beendigt hat, wünscht wieder ein Pflege-kind (Töchterehen) im Alter von 5—12 Jahren bei sich aufzunehmen. Adressen für weitere Auskunft ist die

Redaktion dieses Blattes gerne erbötig, mitzutheilen. [379

Tine junge, gebildete Tochter aus acht-barer Familie, der deutschen und fran-zösischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht ein Engagement als Ladentochter, Controleuse, Compagne de Voyage oder sonstige passende Stelle bei einer braven Familie. Familiäre Behand-lung wird grossen Lohn vorgezogen Wo lung wird grossem Lohn vorgezogen. Wo sich Gelegenheit böte, englisch oder ita-lienisch zu lernen, würde der Vorzug ge-geben. Anmeldungen sind an die Expe-dition dieses Blattes zu richten. [369

Blildring (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Beilbard Erfolge. Brillante Erfolge. [2]
Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Für Eltern.

Ein ordentlicher Knabe könnte unter sehr günstigen Bedingungen den Schnei-derberuf und zugleich die französische Sprache gründlich erlernen. Er würde (zur Familie gehörend) aufgenommen bei Leo Böhler, Schneidermeister, in Rolle, Kanton Waadt.

Unterzeichnete ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der **Knaben**-**schneiderei**. Erfolg garantirt. [361 **L. Stahel-Kunz,** Knabenschneiderin,
Rennweg Nr. 12, Zürich.

Lausanne.

Eine Damenschneiderin ersten Ranges sucht eine rassujellie. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französi-schen Sprache. Mütterliche Pflege. Ge-fällige Offerten an Mile Rebillet, rue du Port 15. Lausanne. Pont 15, Lausanne.

Gesucht nach Bern:

382] Eine gute Arbeiterin in ein Confections-Atelier, welches für ein Geschäft arbeitet. Kost und Logis im Hause.

Stelle-Gesuch.

380] Eine intelligente Tochter aus guten Hause, mit sämmtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Aushülfe in eine achtbare Eamilie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Rève,

Tausanne. [378 Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Betheiligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situirtes und gut assortirtes Damen-Confectionsgeschäft mit bedeutendem Verkehr, in einem Haupt-ort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associé** gesucht, welches in allen Nähterei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. (OE 17)

Gegen schwierige und hartnäckige Hautleiden,

trockene, nässende und beissende als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten meiner speziell hiezu bereiteten neuen Fommade, welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacen von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à Fr. 2. 50 gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

stimmungsort.

Theerschwefelseife gegen leichtere Hautausschläge, als: Hitz-pocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc., per Stück à 80 Cts. Herisau, im Juni 1882.

J. U. Tanner, Apotheker, Gasthof z. "Bären", neue Steig. Nachträgliches bitte wohl zu

Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:
In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein Waschwasser mit grossem Pomp unter dem Titel: "Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten", ausgebeher

An diesem Waschwasser wird besonders An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitze die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegentheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger con-centrirte, wässerige Lösung von salpeter-saurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen; möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssig-keit bewahrt bleiben! Obiger.

Gänzliche Liquidation

Möbelstoffen, Plüsch, Tischdecken, Bettvorlagen.

Mecken, Bettvorlagen.

Damast und Reps, 130. Ctm. breit, per
Meter von Fr. 2, per Elle von Fr. 1. 20 an.

Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter
von Fr. 3, 75, per Elle von Fr. 2. 25 an.

Velours d'Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter
von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an.

Bettvorlagen mit Bordure und Fransen,
Grässe 65 1120. Ctm. per Stüdt zen. Grösse 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts [365

Henry D. Roth, Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Malaga,

rothgolden und dunkel, direct importirt, mit Garantie für Güte, Aechtheit und Reinheit, empfiehlt, je nach Alter, in Flaschen a Fr. 2. —, Fr. 2. 50, Fr. 3. — und Fr. 3. 50 die [304

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St Gallen.

Essig-Essenz, zur schnellen Bereitung eines guten und

gesunden Speise-Essigs, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp.
Scheitlin'sche Apotheke

(C. W. Stein) St. Gallen, Multergasse 29.

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

క్లో పించి ఉంది ఉంది ఉంది ఉంది ఉంది ఉంది ఉంది. Chinesischen Thee. in neuer Ernte, in diversen vorzüg-lichen Qualitäten, offen und schö-

lichen Qualitäten, offen und schöenen eleganten Paqueten (- als Geschenke sehr geeignet -) empfiehlt zu sehr billigen Preisen die
Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in St. Gallen. [308]

Das Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel, liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit derselben garantirt. [354] Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven und ein Quantum feinster Ceylon-Zimmet zu sehr reduzirten Preisen sammthaft oder einzeln verfäussert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherwag Zönich weg, Zürich.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Ungezuckerte condensirte Milch

Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.



Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösser Apotheken. Haupt-Dépôts: Weber & Aldinger in St. Gallen, J. Finsler im "Meiershof" in Zürich und B. & W. Studer in Bern.



Durch 10 jährigen Erfolg ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparniss an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder

praktischen Versuch rechtfertigen. — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich "Dr. Linck's Fettlaugenmehl" verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen.

En gros bei: [270]

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

versendet unter Nachnahme J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Zur gefl. Beachtung! Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von Schneebeli & Weiss

in Affoltern a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz.

Niederlagen in sämmtlichen Apotheken und Droguerien.

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt

16 Marktgasse

E. Zahner-Wick

Coburg. Korbwaaren-Manufactur.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des Hôtel "Schweizerhof".

Georg Grau, junior.

Töchter-Pension in Lausanne.

374] Fr. 60. — per Monat, Unterrichtsstunden inbegriffen, sorgfältige Pflege, musterhafte Haushaltung. Unterricht im Nähen etc.

Sich zu adressiren an Dames Pinel, au Muguet, Ponthaise. Für Information wende man sich an die HH. Pfarrer Vood, Maupas 4, et Næf, rue de Bourg 25.

Am 1. November beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen

und zur Ausbildung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der herin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten. Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin,

385]

Mineralbad Enggistein Bern-Luzern Station

bei Worb, Kt. Bern.

Eröffnet seit 21. Mai.

381] Erdig salinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenkuren. — Soolbäder. — Angenehme Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Postomnibus nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse.

Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

Wittwe Zumstein, Badeigenthümerin.

Obertoggenburg.

Nesslau Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenhmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpennatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfirsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel.

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümen: Grob-Seemann.

Der Eigenthümer: Grob-Seemann.

und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musikund Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis

Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

Ebnat

Gasthof und Pension zur "Krone", neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhr-werk am Bahnhof und zur weitern Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlichst dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. Der Inhaber: J. Gubler.

Für Confiseurs, Hôtels und Privaten

verkaufe, so lange Vorrath: Schöne, gut getrocknete, syrische Apri-kosenschnitze, bei Abnahme von 4 à 5 Kilo per Kilo à Fr. 1. 45. Schöne syrische Pistazienkernen (ohne Bruch), bei Abnahme von 1 Kilo à Fr. 4. Frauko per Post gegen Nachnahme. Muster stehen zu Diensten. Bei Abnahme von 25 Kilo bedeutend billiger. (H 2521 Z)

Wilhelm Weber-Zwicky in Mollis (Glarus).

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen . . . Fr. grosse Familienschachtel Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)

4 " ditto
1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)
empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.



Von schweizer, Aerzten und Anto-368] Von schweizer. Aerzten und Antoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magenund überhaupt Verdauungsschwache, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Hausliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's **Eisenbitter** Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der bittern und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen, Hilfsmittel bei langsamer Rekonvaleseenz und klimatischem Aufenthalt.

[350]

Pakanzen - Tifte der "Schweizer Frauen - Zeitung".

Bur gefälligen Notig. Zeber Anfrage nach einer Abreffe ift bie vorgefeste Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarten beizulegen.
Bureau für perfönliche Austunft im Haufe "gur Treue" Rr. 87 (III. Stod) an ber Reugasse.

- Burean für perfontide Austunft im Haufe "sur Stellungen offen für: Machtage.

 230.* Rach dem Kanton Aargau eine ordents-liche Tochter, die etwas von den Hauss-geschäften und auch vom Rahen versteht,
- als Hausmädchen. 231. Rach dem Kanton St. Gallen ein guverläffiges, tüchtiges Dienstmäden, das die hausgeschäfte versteht und mit Rindern

umzugehen weiß. In ein Pfarrhaus auf dem Lande ein

trenes, fleißiges Dienstmädgen.
233.* Nach dem Kanton Jürich eine beicheibene, ordentliche Tochter, die in der Berrickung aller Housgeschäfte tilchig ift.
234.* Nach dem Kanton Neuenburg ein ordentsiches die fleiße Eine Berrickung aller Dausgeschafte tilchie ich

234. Vaag dem Kanton Keuendurg ein ordent-liches, tüchtiges Mädchen, das die Haus-geschäfte zu beforgen versteht. 235. In eine steine Familie in Bern ein treues, tüchtiges Tienstmädchen, das im Kochen und in der Besorgung fämmti-licher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung wer-den wessteht.

den zugesichert. 236.* Nach dem Kanton Appenzell eine tüch-tige Person gesetzten Alters, die im

- Wirthichaftsfache bewandert ift, als Haus-
- 237.* Nach dem Kanton Zürich eine ordent-liche Tochter als Mithülfe der Hausfrau in Besorgung der häuslichen Arbeiten.

Es fuchen Stellung:

Angebot.

- 340.* Gine ordentliche Berfon, die die Saus-
- *Eine ordentliche Person, die die Hausgeschäfte versteht, als Hausmädchen zu einer Keineren, driftlichen Familie. In einen guten Gasthof auf dem Rande oder auch in ein seines Privathaus jucht eine praktisch und stehen des Gaushalterin und Repräsentation der Jaushalterin und Repräsentation der Hausbalterin und Repräsentation der Hausbalterin und flechen ihr die besten Referenzen zu Gebote.

 *Gine Tochter winsight bei einer tüchtigen Klätterin in die Lehre zu treten. Hausbalterin wird klätterin ein die Echre zu treten. Hausbalterin ein die Echre zu treten. Hausbalterin ein die Echre die die die das die Klätterin ein die Echre zu treten. Hausbalterin ein die Echre die die das möglich eine Stelle bei einer braden Familie. Gute Zeugnisse konten vorgewiesen werden.

vorgewiesen werben.